



Drei Traditionelle Projekte mit dem Paulaner Salvator-Preis ausgezeichnet

(Mynewsdesk) München 21. Januar - Die Gewinner des diesjährigen Paulaner Salvator-Preises 2019 stehen fest. Unter dem Motto "Tradition neu beleben und denken" und so die Gesellschaft zusammenhalten. Drei Projekte wurden nun mit insgesamt 70.000 Euro ausgezeichnet.

Die Fördergeldsumme in Höhe von 30.000 Euro geht an "Über den Tellerrand kochen München e.V." und seine Gastro-Akademie. Die Akademie bietet ein Trainings- und Qualifizierungsprogramm im Gastgewerbe an, das speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund konzipiert ist.

25.000 Euro gehen an das Projekt "Olytopia" von "rehab republic e.V.", das gemeinsam mit interessierten Bewohnern des Olympiadorfes an einer ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit arbeitet. Bei Stammtischen und Arbeitsgruppen sind u.a. die Planungen von CleanUps, Koch- und Pflanzaktionen oder Filmvorführungen geplant.

Bayerisches Brauchtum für alle: "D?Schwupplattler e.V." ist die erste schwule Schuhplattlergruppe der Welt und wird mit 15.000 Euro ausgezeichnet. Ihr interkulturelles Tanzprojekt "Tanzen, platteln, miteinander leben" bringt Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen zusammen und verbindet sie, egal welcher Herkunft, Muttersprache oder sexueller Orientierung.

"Der Paulaner Salvator-Preis ist Ausdruck unseres Engagements als Unternehmen. Wir sind Teil der Kultur und Gesellschaft Münchens und fühlen uns verpflichtet, uns in diesem Bereich zu engagieren. Das hat bei uns seit jeher Tradition. Uns war es von Anfang an wichtig, dass wir eben nicht nur etablierte Projekte und Initiativen unterstützen. Wir möchten vielmehr Ideen engagierter Bürger auszeichnen, die neue Wege gehen, um den vielfältigen Herausforderungen unserer Großstadt zu begegnen", so Paulaner Geschäftsführer und Jury Mitglied Andreas Steinfatt und ergänzt: "Es war uns eine große Freude zu sehen, wie viel in unserer Stadt durch Menschen mit Kreativität, Mut, einem Blick für Herausforderungen und viel Herzblut bewegt wird."

Der Paulaner Salvator-Preis 2019

Die Paulaner Brauerei fördert mit dem Preis gezielt gesellschaftliches Engagement in München und stößt Projekte an, die das Leben und das Miteinander in der Stadt positiv beeinflussen. In diesem Jahr wurden die Teilnehmer aufgefordert, Ideen unter dem Motto "Tradition neu" wie Altbewährtes uns heute verbindet? einzureichen.

Bewerber aus ganz unterschiedlichen Bereichen gaben in diesem Jahr ihre Unterlagen ab. Vom Startup bis hin zur den klassischen ehrenamtlichen Einrichtungen war alles mit dabei. Insgesamt 15 Projekte und Ideen erreichten die Finalrunde. Eine fachkundige Jury entschied in dieser über die drei Gewinner und die Verteilung des Preisgeldes.

Auch 2020 wird der Paulaner Salvator-Preis ausgeschrieben, in diesem Jahr unter dem Motto "Stadt. Land. Fluss?". Die Bewerbungsphase startet Ende April.

Gewinner des diesjährigen Paulaner Salvator-Preises:

Über den Tellerrand Gastro Akademie "Über den Tellerrand kochen München e.V."

(Projektverantwortliche: Jasmin Seipp und Rebeh Al Begami, Fördersumme: 30.000 Euro)

Kaum eine andere Branche ist gleichzeitig so sehr von traditionellen und modernen Einflüssen geprägt wie die Gastronomie. Das Trainings- und Qualifizierungsprogramm "Über den Tellerrand Gastro Akademie" bietet vom Bewerbungstraining bis hin zur Sprachförderung und sozialpädagogischer Betreuung Starthilfe für eine Karriere in der Gastronomie. Mit dem Fördergeld soll das Qualifizierungsprogramm ausgebaut und zertifiziert werden, um ein langfristiges und skalierbares Bildungsformat zu schaffen, das jungen Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund sowie Bildungsbenachteiligten und leistungs- oder ökonomisch Schwächeren ermöglicht, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten und dank erfolgreicher Arbeitsmarktintegration aktiv an der Gesellschaft teilzunehmen.

Film zum Projekt: <https://vimeo.com/386427126>

Olytopia "von rehab republic e.V."

(Projektverantwortliche: Sina Taubmann, Tizian Unkauf und Markus Mitterer, Fördersumme: 25.000 Euro)

Das grüne Dorf in der Stadt: Nicht nur über Nachhaltigkeit reden, sondern sie mit Mitmenschen konkret im eigenen Lebensumfeld etablieren "das ist die Idee von Olytopia. "Rehab republic e.V." baut gemeinsam mit interessierten Bewohnern des Olympiadorfes ein nachhaltiges Umfeld auf und erprobt, wie zukunftsfähiges Zusammenleben aussehen kann. Geplant sind u.a. Aktionen wie CleanUps, Kleidertauschpartys, Koch- und Pflanzenaktionen oder Filmvorführungen. Um möglichst viele der ca. 6.000 Olympiadorf-Bewohner und weitere Interessenten zu erreichen und somit die ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu stärken, soll der Austausch gefördert und Wissen aufgebaut und verbreitet werden.

Film zum Projekt: <https://vimeo.com/386427184>

Tanzen, platteln, miteinander leben ? von ?D?Schwuhplattler e.V.?

(Projektverantwortlicher: Benjamin Hahn, Fördersumme: 15.000 Euro)

Jeder Schritt des Volkstanzes, jeder Schlag beim Schuhplatteln ist eine Vokabel, die jeder Mensch verstehen kann ? egal welcher Herkunft, körperlichen Voraussetzung oder Sprachkenntnisse. Im Tanz findet sich immer eine Form der Bewegung die inkludiert. Mit ihrem interkulturellen Tanzprojekt ?Tanzen, platteln, miteinander leben?, möchte die erste schwule Schuhplattler-Gruppe der Welt Menschen aus verschiedenen Regionen die Möglichkeit geben, jenseits gesprochener Sprache in Kontakt zu treten und setzt so Impulse für den interkulturellen Austausch in München.

Film zum Projekt: <https://vimeo.com/386427062>

Schirmherrin des Paulaner Salvator-Preises:

Alexandra Schörghuber, Vorsitzende des Stiftungsrats der Schörghuber Unternehmensgruppe und Hauptgesellschafterin der Paulaner Brauerei

Jury-Mitglieder des Paulaner Salvator-Preises:

- * Andreas Steinfatt, Geschäftsführer Paulaner Brauerei
- * Bernhard Taubenberger, Leiter Kommunikation und Marketing Schörghuber Unternehmensgruppe
- * Christiane Uhl, Geschäftsführerin Paulaner Brauerei
- * David Dietl, Regisseur
- * Ute Bertel, Direktorium der Stadt München, Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement
- * Christian Boenisch, Arbeiter-Samariter-Bund München/Oberbayern
- * Dr. Dominik B. Domnik, CFO Social Entrepreneurship Akademie
- * Prof. Dr. Martina Wegner, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München
- * Bud Willim, Senior Berater Schomerus

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Paulaner Brauerei Gruppe GmbH & amp; Co. KGaA](#)

Pressekontakt

Mynewsdesk

Herr Mynewsdesk Client Services
Ritterstraße -14 12
10969 Berlin

press-de@mynewsdesk.com

Firmenkontakt

Mynewsdesk

Herr Mynewsdesk Client Services
Ritterstraße -14 12
10969 Berlin

press-de@mynewsdesk.com

Paulaner Brauerei

Gut, besser, Paulaner der bekannte Slogan der Paulaner Brauerei ist nicht nur ein Werbespruch, sondern eine Richtschnur für jeden Paulaner Mitarbeiter. Seit 1634 steht der Name Paulaner für höchste Qualität und Münchner Bierkultur. Die Paulaner Braumeister brauen in München das vielfältige Sortiment einer bayerischen Brauerei, von Klassikern wie Weißbier und Hellem über die Spezialitäten Salvator und Oktoberfestbier bis hin zu neuen Bier-Kreationen. Paulaner ist ein alteingesessener Münchner Familienbetrieb, der mittlerweile in über 80 Länder weltweit exportiert und sich zu einem global denkenden, modernen und erfolgreichen Markenunternehmen entwickelt hat. Mehr Informationen unter www.paulaner.de: <http://www.paulaner.de/>

Anlage: Bild

